

Stets gut betreut werde ihre Familie, versicherte Gisela Zischke, Mutter von acht Kindern, der Hennigsdorfer Stadträtin für Gesundheits- und Sozialwesen, Helma Lakotta (l.), während eines Familiengesprächs. Die 150 kinderreichen Familien der Stadt erhielten seit 1974 finanzielle Unterstützungen von mehr als 300000 Mark.

Foto: MV/Mallwitz



Wettbewerb der Nationalen Front steigen die Leistungen von Jahr zu Jahr und sind konsequent auf die Planziele orientiert. Das Zusammenwirken von Städten und Dörfern in Gemeindeverbänden hilft kommunalpolitische Aufgaben effektiver zu bewältigen. Diese Wege gilt es mit Elan weiter zu beschreiten. Es sind noch längst nicht alle Reserven erschlossen.

Die Kreisleitung Oranienburg berichtete, wie sie die Parteiwahlen genutzt hat, um jedem Genossen bewußtzumachen, daß Kommunist sein heißt, prinzipienfest und schöpferisch für die Stärkung der sozialistischen DDR einzutreten sowie das vertrauensvolle Verhältnis der Bürger zu unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht noch fester zu gestalten. Die Kreisleitung und die Ortsparteileitungen heben die Kampfkraft der Grundorganisationen der SED in den staatlichen Organen, qualifizieren die Tätigkeit der Parteigruppen in den Volksvertretungen. Damit sich das auch bis in die kleinste Gemeinde auswirkt, werden die Sekretäre der Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen gewissenhaft angeleitet.

Die Haupttrichtung, in der sich unsere sozialistische Staatsmacht entwickelt, ist die Entfaltung und Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie. So heißt es im Programm der SED. So wird es auch im Verlauf der Wahlbewegung für jedermann sichtbar praktiziert. Und das wirkt in die Zukunft. Die Leitungen und die Grundorganisationen der SED nutzen die Wahlbewegung, ihren Einfluß auf die politische Wirksamkeit der Volksvertretungen in den Kreisen, Städten und Gemeinden zu stärken und die Autorität der Abgeordneten weiter zu erhöhen.

Neue Anforderungen an die leitenden Parteiorgane und die Räte erwachsen aus der — heute

schon vorauszusehenden — qualifizierteren Zusammensetzung der am 20. Mai zu wählenden Volksvertretungen, denen mehr Abgeordnete aus der materiellen Produktion angehören werden. Also ist durch die Parteiorganisationen zu garantieren, daß alle Genossen Abgeordneten auch vorbildlich als Vertreter ihrer Wähler, als Repräsentanten der Arbeiter-und-Bauern-Macht wirken können. Das bedeutet zum Beispiel, sie nicht mit anderen gesellschaftlichen Funktionen zu überlasten.

Der Abgeordnete muß sicher sein, daß er die volle Unterstützung seiner Partei bzw. seiner Massenorganisation, des Rates, des Ausschusses der Nationalen Front und seines Arbeitskollektivs bei der Ausübung seines bedeutsamen Auftrages besitzt. Die den Abgeordneten übertragenen Aufgaben sollen solcher Art sein, daß jeder von ihnen sachkundig und schöpferisch die Entscheidungen der Volksvertretung mit vorbereiten und tatkräftig an der Verwirklichung des Beschlossenen teilnehmen kann. Das schöpferische Denken der Abgeordneten ist zu nutzen, um beste Lösungswege für offene Fragen zu finden und konkrete Arbeitsergebnisse zu erzielen.

Die Wahlbewegung ist Anlaß, die Ausschüsse der Nationalen Front in den Städten, Gemeinden, Wohngebieten und Ortsteilen durch neue Mitglieder, insbesondere Produktionsarbeiter und Genossenschaftsbauern, zu verstärken. Und es wird die politisch-ideologische Arbeit der Nationalen Front, das geistig-kulturelle Leben im Wohngebiet und den „Mach mit!“-Wettbewerb fördern, wenn die Kreisleitungen und Grundorganisationen der Partei ihre Einflußnahme darauf noch konkreter und differenzierter wahrnehmen.